



Heute bietet das Haus mit seinen großen, lichtdurchfluteten Räumen, umgeben von einem abwechslungsreich gestalteten Außengelände und reich strukturierten Mischwäldern einen einladenden Aufenthaltsort für Kinder- und Jugendgruppen. Diese haben hier fernab des stressigen Alltags die Möglichkeit, interessante Erfahrungen in einer natürlichen Umgebung zu sammeln.



### Buchung und Kontakt

#### Mehrtagesangebote für Schulklassen:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,  
Landesverband Niedersachsen  
Telefon: 0511 363590  
E-Mail: info@sdw-nds.de  
Internet: www.sdw-nds.de

#### Private Freizeit- und Selbstversorgergruppen:

Niedersächsische Landesforsten  
Waldpädagogikzentrum Hahnhorst  
Schachtstraße 166,  
27252 Schwaförden  
Telefon: 04277 96107  
Telefax: 04277 963070  
E-Mail: marcus.hoffmann@nfa-nienburg.niedersachsen.de



### Die Waldpädagogikzentren und ihre Bildungsregionen



WPZ Hahnhorst

#### Herausgeber:

Niedersächsische Landesforsten  
Waldpädagogikzentrum Hahnhorst  
Schachtstr. 166  
27252 Schwaförden

[www.wpz-hahnhorst.de](http://www.wpz-hahnhorst.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten alle personenbezogenen Bezeichnungen ausdrücklich für beide Geschlechter.



Klimaneutral gedruckt, mit Biofarben und Ökostrom auf 100% PEFC-zertifiziertem Papier



Gestaltung: Oker 11/HenryN, Werbeagentur, Braunschweig



## Waldpädagogikzentrum Hahnhorst

### Unsere Mehrtagesangebote



## Herzlich willkommen im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst

#### Unser Haus

Das Waldpädagogikzentrum Hahnhorst ist eines von 10 Häusern der Niedersächsischen Landesforsten, die jungen Gästen die Möglichkeit eines mehrtägigen Waldaufenthaltes bieten.

Das heutige Waldpädagogikzentrum (WPZ) befindet sich auf dem Gelände eines ehemaligen Erzbergbaubetriebes in der Nähe des Ortes Schwaförden im Landkreis Diepholz. In der Mitte der 1950er Jahre wurde hier ein 1000 Meter tiefer Schacht angelegt, um die Abbaumöglichkeiten von Eisenerz auszuloten. Da die Eisenerzgewinnung nur unter schwierigen technischen Voraussetzungen gelang, wurde der Betrieb 1965 wieder eingestellt.

Aus dem ehemaligen Verwaltungsgebäude mit der sogenannten Waschkau der Bergleute wurde 1966 das Jugendwaldheim Hahnhorst. Das Beherbergungsgebäude wurde im Laufe der Jahre den Anforderungen der Zeit entsprechend zu einer modernen Unterkunft weiterentwickelt.







### Ausstattung und Freizeitmöglichkeiten

In unserem Haus können im Rahmen des Mehrtagesbetriebes und in belegungsfreien Zeiten auch private Selbstversorgergruppen mit bis zu 44 Personen untergebracht werden. Zur Ausstattung des Hauses gehören:

- 5 Achtbettzimmer
- 2 Zweibettzimmer mit eigenem Sanitärbereich
- 2 Waschräume mit Duschkabinen
- WC auf jedem Flur
- Großer Speisesaal und Aufenthaltsraum mit Kaminecke
- Tischkicker und Tischtennisplatte

Das großzügige Außengelände lädt zum Entdecken ein und bietet viele Möglichkeiten: Gemütliche Sitzgelegenheiten zur Erholung sind vorhanden. Ein großer Rasenplatz mit Fußballtoren bietet genug Raum für sportliche Aktivitäten. Auf unserer Streuobstwiese grasen Schafe, die sich über eine Fütterung und Streicheleinheiten freuen. Einige Bienenvölker produzieren unseren leckeren „Försterhonig“. Nach all den spannenden Entdeckungen des Tages kann man den Tag am Lagerfeuer oder in unserer Köhlerhütte ausklingen lassen.

### Unser Team

Um unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen haben wir ein Team aus Fachleuten (Förster, Forstwirte und Hauswirtschafterinnen) für die unterschiedlichsten Aufgaben in unserem WPZ zusammengestellt. Das Haus wird traditionell von einem Förster oder einer Försterin geleitet, die als „Herbergseltern“ unseren Gästen in fast allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem können sie als qualifizierte Waldpädagogen Wissen und Erfahrungen rund um das Thema Wald vermitteln.

### Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Unsere Angebote orientieren sich an einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Durch das gemeinsame Naturerlebnis lernen Kinder und Jugendliche, sich und ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen. Sie erkennen dabei Handlungsmöglichkeiten und können das Erlernte auf ihren Lebensalltag übertragen. Beim Jugendwaldeinsatz stellen sich Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Begleitprogrammes zum Beispiel diese Fragen: Wieviel Wasser und Energie verbrauche ich am Tag? Wie sieht es weltweit damit aus? Wie kann ich mich klimabewusst ernähren? Wie können wir durch gemeinsames Handeln zur Verbesserung des Klimas und zur Einsparung knapper Ressourcen beitragen?

### Jugendwaldeinsätze

Der Jugendwaldeinsatz ist keine Klassenfahrt im herkömmlichen Sinne sondern eher ein Betriebspraktikum. Klassen ab der 7. Jahrgangsstufe können sich für einen 5- oder 12-tägigen Einsatz bewerben. Vormittags arbeiten die Schüler unter Anleitung erfahrener Forstwirte im Wald. Jugendwaldeinsätze sollen den Schulalltag beleben, ergänzen und den Teilnehmern neue Erfahrungen liefern. Von der Arbeit in der Natur, dem Wahrnehmen des Waldes abseits der Wege bis hin zum Erleben des Arbeitsalltages der Forstwirte und Förster.

### Erlebnisklassenfahrten für Kinder

Bei einer Erlebnisklassenfahrt können Kinder im Grundschulalter erste Erlebnisse im Lebensraum Wald sammeln. Bei dem 3- oder 5-tägigen Aufenthalt heißt es auch bei den „Kleinen“ mit Anpacken! Leichte Forstarbeiten werden am Vormittag übernommen und somit durch aktive Waldarbeit das Verantwortungsgefühl für den Wald und das kooperative Miteinander gestärkt. Die Nachmittage bieten Raum für verschiedenste Outdoor-Aktivitäten, Teamerfahrungen, Sinneswahrnehmungen oder kreatives Gestalten.

### Erlebnisklassenfahrten für Jugendliche

Dieses Angebot steht unter dem Motto „Abenteuer Natur gemeinsam meistern“. Während des 5-tägigen Aufenthaltes lernen die Jugendlichen alles, was sie zum Leben in der

Natur benötigen: Welche Pflanzen sind essbar? Wie baue ich einen Unterschlupf gegen Nässe und Kälte? Wie kann ich ohne Streichhölzer und Feuerzeug ein Feuer machen? Woran kann ich mich orientieren, wenn ich mich verlaufe? Dabei kommt es immer wieder auf die Zusammenarbeit in der Gruppe an. Denn nur gemeinsam können wir die Abschlussübernachtung im Wald meistern!

### Projektklassenfahrten für Jugendliche

Eine Themenwoche (5 Tage), in der sich die Schülerinnen und Schüler abseits des Klassenzimmers ganz praktisch und aktiv mit einem waldspezifischen Zusammenhang befassen. Unsere Projektklassenfahrten zu den Themen „Wald&Holz“ bzw. „Wald&Wasser“ sind modulartig aufgebaut und stark erlebnisorientiert. Wir gehen z.B. folgenden Fragestellungen nach: Welche Rolle spielt der Wald im Wasserkreislauf? Warum wird das beste Trinkwasser unter dem Wald gewonnen? Wieviel Holz wächst in unserem Wald? Wie wächst ein Baum? Warum ist Holz CO<sub>2</sub>-neutral?

### Selbstversorgergruppen

In belegungsfreien Zeiten (z. B. Wochenenden) können private Gruppen ab 20 Personen unsere Räume für Freizeit- aufenthalte buchen. Das Haus bietet mit seiner ruhigen Lage die ideale Umgebung für Familienfeiern. Seminargruppen können das 2010 eingeweihte Seminargebäude für Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen anmieten.